

Gebrauchsinformation: Information für Patienten

Pyolysin® Wund- und Heilsalbe, Creme zur Anwendung auf der Haut

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Anwendung dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers an. Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn sich Ihre Symptome verschlimmern oder nach einer Woche keine Besserung eintritt, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht:

1. Was ist Pyolysin Wund- und Heilsalbe und wofür wird sie angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Pyolysin Wund- und Heilsalbe beachten?
3. Wie ist Pyolysin Wund- und Heilsalbe anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Pyolysin Wund- und Heilsalbe aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist Pyolysin Wund- und Heilsalbe und wofür wird sie angewendet?

Pyolysin Wund- und Heilsalbe ist eine Creme zur Wundbehandlung.

Pyolysin Wund- und Heilsalbe wird aufgrund von Erfahrungswerten bei oberflächlichen Wunden angewendet, z.B. ergänzend bei Unterschenkelgeschwüren.

2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Pyolysin Wund- und Heilsalbe beachten?

Pyolysin Wund- und Heilsalbe darf nicht angewendet werden, wenn Sie überempfindlich gegenüber einem der Inhaltsstoffe sind.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Die Salbe ist nicht zur Anwendung am Auge bestimmt.

Bei gleichzeitiger Anwendung von Pyolysin Wund- und Heilsalbe und Kondomen kann es zu einer Verminderung der Reißfestigkeit und damit zu einer Beeinträchtigung der Sicherheit von Kondomen kommen.

Kinder und Jugendliche

Bei Kindern unter 12 Jahren sollte Pyolysin Wund- und Heilsalbe nicht angewendet werden, da keine ausreichenden Daten für die Anwendung vorliegen.

Anwendung von Pyolysin Wund- und Heilsalbe zusammen mit anderen Arzneimitteln

Salicylsäure kann die Resorption (Aufnahme über die Haut) anderer externer (äußerlich aufzutragender) Wirkstoffe erhöhen; Zinkoxid hingegen verringern.

Eine Kombination mit Wundverbänden (z.B. Hydrokolloidverbände) ist zu vermeiden, da keine Daten zur okklusiven Anwendung (Verbandsverschluss) von Pyolysin Wund- und Heilsalbe vorliegen.

Schwangerschaft und Stillzeit

Es liegen keine hinreichenden Daten für die Anwendung von Pyolysin Wund- und Heilsalbe bei Schwangeren vor.

Aus Sicherheitsgründen sollte Pyolysin Wund- und Heilsalbe nicht während der Schwangerschaft angewendet werden.

Während der Stillzeit sollte Pyolysin Wund- und Heilsalbe nicht im Brustbereich angewendet werden.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

3. Wie ist Pyolysin Wund- und Heilsalbe anzuwenden?

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach der mit Ihrem Arzt oder Apotheker getroffenen Absprache an.

Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Zur Behandlung von oberflächlichen Wunden wird Pyolysin Wund- und Heilsalbe 2 bis 3-mal täglich in dünner Schicht aufgetragen.

Sollte nach einer Woche keine Abheilung der Wunde erfolgt sein, suchen Sie bitte eine Ärztin/einen Arzt auf.

Bei der Behandlung eines Unterschenkelgeschwürs wird täglich einmal nach Reinigung des geschädigten Hautbezirkes Pyolysin Wund- und Heilsalbe in dünner Schicht aufgetragen. Pyolysin Wund- und Heilsalbe sollte nicht länger als 3 Wochen angewendet werden.

Sollte sich das Krankheitsbild allerdings verschlimmern oder nach einer Woche noch keine Besserung eingetreten sein, dann suchen Sie bitte einen Arzt auf.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch Pyolysin Wund- und Heilsalbe Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Sehr selten können Kontaktallergien auftreten.

Bei der Bewertung von Nebenwirkungen werden folgende Häufigkeitsangaben zugrunde gelegt.

Sehr häufig: kann mehr als 1 von 10 Behandelten betreffen
Häufig: kann bis zu 1 von 10 Behandelten betreffen
Gelegentlich: kann bis zu 1 von 100 Behandelten betreffen
Selten: kann bis zu 1 von 1000 Behandelten betreffen
Sehr selten: kann bis zu 1 von 10000 Behandelten betreffen
Nicht bekannt: Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem

Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen.

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Pyolysin Wund- und Heilsalbe aufzubewahren?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf der Tube und der Faltschachtelangegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Haltbarkeit nach Anbruch: 6 Monate

Pyolysin Wund- und Heilsalbe darf nicht eingefroren werden.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was Pyolysin Wund- und Heilsalbe enthält:

100 g Creme enthalten:

Wirkstoffe:

Pyolysin-Kulturfiltrat (entspr. 1,2-1,8% Trockensubstanz (m/V)) 24,89 g

hergestellt aus jeweils partikelfrei filtrierten und lysierten Kulturen von:

(10⁹) Zellen von Escherichia coli ATCC 8739; (10⁹) Zellen von Escherichia coli ATCC 25922;

(10⁹) Zellen von Pseudomonas aeruginosa ATCC 9027; (10⁹) Zellen von Pseudomonas aeruginosa SG 1493; (10⁶) Zellen von Streptococcus pyogenes ATCC 12344; (10⁵) Zellen von Enterococcus faecalis SWB; (10⁹) Zellen von Staphylococcus aureus SWB, SG 1054; (10⁷) Zellen von Staphylococcus aureus SWB; (10⁹) Zellen von Staphylococcus aureus SRG 6538P

Zinkoxid 6,9 g

Salicylsäure 0,5 g

Sonst. Bestandteile: Phenol (0,11 g als Konservierungsmittel für das Wirkstoff-Gemisch), Weißes Vaseline, Glycerolmonooleat, Octadecylstearat, Düninflüssiges Paraffin, Hartparaffin, Gereinigtes Wasser.

Wie Pyolysin Wund- und Heilsalbe aussieht und Inhalt der Packung:

Pyolysin Wund- und Heilsalbe ist eine weiße Creme und in Packungsgrößen von 6g, 30 g, 50 g und 100g erhältlich.

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in den Verkehr gebracht.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Serumwerk Bernburg AG
Hallesche Landstraße 105 b
06406 Bernburg

Tel.: 03471 / 8600

Fax: 03471 / 860408

Die Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im Juli 2017